

61/2014 - 16. April 2014

März 2014

Jährliche Inflation im Euroraum auf 0,5% gesunken

In der EU auf 0,6% gesunken

Die jährliche Inflation im **Euroraum**¹ lag im März 2014² bei 0,5%, ein Rückgang gegenüber 0,7% im Februar. Ein Jahr zuvor hatte sie 1,7% betragen. Die monatliche Inflation betrug 0,9% im März 2014.

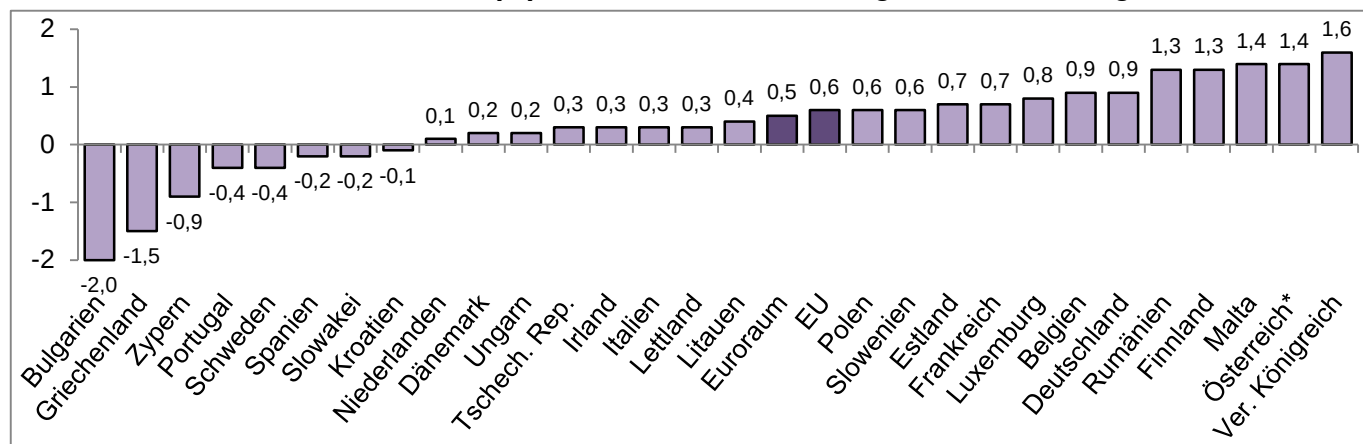
Die jährliche Inflation in der **Europäischen Union**³ lag im März 2014 bei 0,6%, ein Rückgang gegenüber 0,8% im Februar. Ein Jahr zuvor hatte sie 1,9% betragen. Die monatliche Inflation betrug 0,7% im März 2014.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Im März 2014 wurden negative jährliche Raten in **Bulgarien** (-2,0%), **Griechenland** (-1,5%), **Zypern** (-0,9%), **Portugal** und **Schweden** (je -0,4%), **Spanien** und der **Slowakei** (je -0,2%) und **Kroatien** (-0,1%) gemessen. Die höchsten jährlichen Raten wurden im **Vereinigten Königreich** (1,6%) sowie in **Malta** und **Österreich** (je 1,4%) verzeichnet. Im Vergleich zum Februar 2014 ging die jährliche Inflationsrate in neunzehn Mitgliedstaaten zurück, blieb in drei unverändert und stieg in sechs an.

Der stärkste Aufwärtsimpuls für die jährliche Inflation des **Euroraums** kam von den Teilindizes Tabak und Restaurants und Cafés (je +0,08 Prozentpunkte) sowie Milch, Käse und Eier (+0,06), während Kraftstoffe für Verkehrsmittel (-0,24), Telekommunikation (-0,10) und Flüssige Brennstoffe (-0,06) am stärksten senkend wirkten.

Jährliche Inflation (%) im März 2014 - in ansteigender Reihenfolge



* Daten für Österreich sind vorläufig.

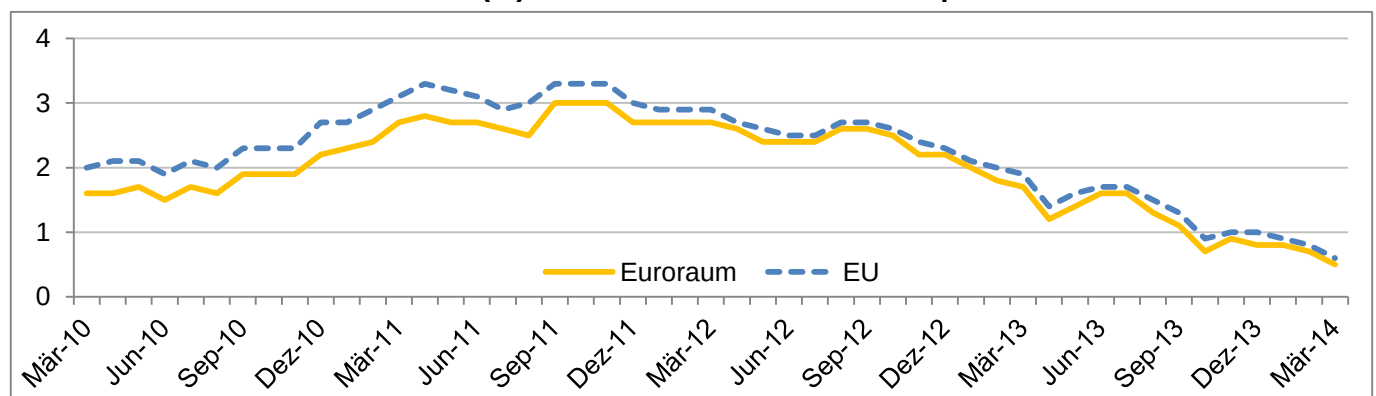
Inflationsraten⁴ in % auf der Basis der HVPI

	Jährliche Rate					Durchschnitt über 12 Monate*	Monatliche Rate
	Mär 14	Feb 14	Jan 14	Dez 13	Mär 13	Mär 14	Mär 14
Belgien	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,1	0,0
Deutschland	0,9	1,0	1,2	1,2	1,8	1,4	0,3
Estland	0,7	1,1	1,6	2,0	3,8	2,6	0,4
Irland	0,3	0,1	0,3	0,4	0,6	0,3	0,5
Griechenland	-1,5	-0,9	-1,4	-1,8	-0,2	-1,2	1,8
Spanien	-0,2	0,1	0,3	0,3	2,6	0,9	1,6
Frankreich	0,7	1,1	0,8	0,8	1,1	0,9	0,5
Italien	0,3	0,4	0,6	0,7	1,8	0,9	2,2
Zypern	-0,9	-1,3	-1,6	-1,3	1,3	-0,3	1,3
Lettland	0,3	0,5	0,5	-0,4	0,3	0,0	0,3
Luxemburg	0,8	0,8	1,5	1,5	2,0	1,4	0,0
Malta	1,4	1,6	0,9	1,0	1,4	0,8	1,0
Niederlande	0,1	0,4	0,8	1,4	3,2	1,9	1,1
Österreich	1,4p	1,5	1,5	2,0	2,4	1,8p	0,9p
Portugal	-0,4	-0,1	0,1	0,2	0,7	0,3	1,4
Slowenien	0,6	0,2	0,9	0,9	2,2	1,4	0,7
Slowakei	-0,2	-0,1	0,0	0,4	1,9	0,9	0,0
Finnland	1,3	1,6	1,9	1,9	2,5	2,0	0,3
Euroraum	0,5p	0,7	0,8	0,8	1,7	1,1p	0,9p
Bulgarien	-2,0	-2,1	-1,4	-0,9	1,6	-0,6	-0,3
Tschechische Republik	0,3	0,3	0,3	1,5	1,5	1,0	0,1
Dänemark	0,2	0,3	0,8	0,4	0,7	0,4	0,2
Kroatien	-0,1	-0,2	0,4	0,5	3,4	1,3	0,5
Litauen	0,4	0,3	0,2	0,4	1,6	0,7	0,4
Ungarn	0,2	0,3	0,8	0,6	2,3	1,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,6	1,0	0,6	0,2
Rumänien	1,3	1,3	1,2	1,3	4,4	2,3	0,1
Schweden	-0,4	0,1	0,2	0,4	0,5	0,3	0,0
Vereinigtes Königreich	1,6	1,7	1,9	2,0	2,8	2,3	0,2
EU	0,6p	0,8	0,9	1,0	1,9	1,2p	0,7p
Island	0,9	0,8	1,5	3,7	4,5	3,0	0,4
Norwegen	1,8	1,9	2,1	1,8	1,1	2,2	0,3
Schweiz	-0,1	-0,2	0,2	0,3	-0,3	0,1	0,6

p = vorläufig

* HVPI-Durchschnitt der letzten zwölf Monate HICP ÷ HVPI-Durchschnitt der vorhergehenden zwölf Monate.

Jährliche Inflation (%) im Euroraum und in der Europäischen Union



Inflationsraten des Euroraums für ausgewählte Aggregate in %

Euroraum (VPI-EWU)	Gewicht (%)	Jährliche Rate					Durchschnitt über 12 Monate	Monatliche Rate
		2014	Mär 14	Feb 14	Jan 14	Dez 13	Mär 13	Mär 14
Gesamtindex	1000,0	0,5p	0,7	0,8	0,8	1,7	1,1p	0,9p
Gesamtindex: > ohne Energie	891,9	0,8p	1,1	1,0	1,0	1,8	1,3p	1,1p
> ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak	694,4	0,7p	1,0	0,8	0,7	1,5	1,0p	1,5p
> ohne Energie und unverarbeitete Nahrungsmittel	817,1	0,9p	1,1	1,0	0,9	1,6	1,1p	1,2p
> ohne Energie und saisonale Nahrungsmittel	853,5	0,8p	1,1	1,0	0,9	1,7	1,2p	1,2p
> ohne Tabak	976,1	0,4p	0,6	0,7	0,8	1,7	1,0p	1,0p
Energie	108,1	-2,1p	-2,3	-1,2	0,0	1,7	-0,6p	-0,3p
Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak	197,6	1,0p	1,5	1,7	1,8	2,7	2,3p	-0,1p
Industrielle Güter außer Energie	266,6	0,2p	0,4	0,2	0,3	1,0	0,4p	3,5p
Dienstleistungen	427,8	1,1p	1,3	1,2	1,0	1,8	1,3p	0,2p

p = vorläufig

Teilindizes mit den größten Auswirkungen auf die jährliche Inflation des Euroraums⁵

Teilindex		Gewicht (%)	Jährliche Rate	Auswirkung (Prozentpunkte)
		2014	Mär 14	Mär 14
02.20	Tabak	23,9	3,7p	0,08
11.11	Restaurants und Cafés	68,6	1,5p	0,08
01.14	Milch, Käse und Eier	22,6	3,2p	0,06
04.53	Flüssige Brennstoffe	8,6	-6,5p	-0,06
08.2/3	Telekommunikation	29,0	-2,7p	-0,10
07.22	Kraftstoffe für Verkehrsmittel	47,5	-4,1p	-0,24

Quelle: Eurostat

p = vorläufig

1. Die Inflation des Euroraums wird anhand des Verbraucherpreisindex der Europäischen Währungsunion (VPI-EWU) gemäß der Verordnung des Rates (EG) Nr. 2494/95 vom 23. Oktober 1995 gemessen. Die Angaben beziehen sich auf die Länderzusammensetzung des Euroraums zum jeweiligen Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den VPI-EWU integriert.
2. Die am 31. März 2014 veröffentlichte Vorausschätzung für den Euroraum für März 2014 lag bei 0,5%.
3. Die Inflation der EU wird anhand des Europäischen Verbraucherpreisindex (EVPI) nach der Verordnung (EG) Nr. 2494/95 des Rates vom 23. Oktober 1995 gemessen. Die Angaben beziehen sich auf die Länderzusammensetzung der EU zum jeweiligen Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den EVPI integriert.
4. Eine *jährliche Inflationsrate* misst die Preisveränderungen im laufenden Monat gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres. Eine *Durchschnittsrate über 12 Monate* vergleicht die harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI)-Durchschnitte der letzten zwölf Monate mit den Durchschnitten der vorhergehenden zwölf Monate. Eine *monatliche Rate* vergleicht die Preisniveaus zweier aufeinanderfolgender Monate.
5. Eine *Auswirkung* einer bestimmten Komponente misst die Veränderung der Gesamtinflationsrate aufgrund der Einbeziehung dieser Komponente in den HVPI. Die Auswirkung berücksichtigt sowohl das Gewicht als auch die Tatsache, dass die Inflation dieser Komponente höher oder niedriger ist als die Gesamtinflationsrate.

Für weitere Informationen siehe den speziellen Bereich zum HVPI auf der Eurostat Webseite und den Statistics Explained Artikel über die Vorausschätzung der Inflation im Euroraum (nur in Englisch verfügbar).

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Informationen zur Methodik erteilt:

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Svetoslava PAVLOVA
Tel: +352-4301-34 406
estat-hicp@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>
Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>
Eurostat auf Twitter: http://twitter.com/EU_Eurostat